

Zum Thema „Streckenverlauf der neuen B 6 sorgt erneut für Ärger“:

Nicht veralbern lassen!

Dem Bund wird seine Lieblingsvariante für die neue Bundesstraße 6 durch die Wolfskuhle und mit einem Knotenpunkt vor Huckelriede angeboten. Ganz Bremen war sich einig: B6n unter dem Flughafen hindurch oder gar nicht. Ganz Bremen? Senator Lohse erklärte, weil der Bund die Bremer Vorzugsvariante nicht akzeptiert, hätte auch die von ganz Bremen nicht gewollte Flughafenumfahrung eingereicht werden müssen. Sonst wäre die Straße ganz aus dem Bundesverkehrswegeplan herausgefallen. Genau das wäre aber die zwingende Konsequenz aller bisherigen politischen Beschlüsse. Nun kann sich der Bund seine Lieblingsvariante, angeboten vom Bremer Senat und dem Verkehrssenator aussuchen, das Ergebnis ist klar: der Bund hat schon lange klar gemacht, dass nur die billigere Lösung infrage kommt – eine Untertunnelung des Flughafens ist damit endgültig gestorben. Staatsrat Golasowski sieht das anders. Er will sich alle Möglichkeiten offen halten: Vielleicht gibt es ja dann, wenn die B6n kommt mehr Geld. Oder gar keinen Flughafen mehr. Dann bräuchte es keinen Tunnel. Wie lange will sich die Bürgerschaft eigentlich noch von Senat und Verwaltung veralbern lassen?

RENATE NEUMANN-BREEGER, BREMEN